|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Stammdatenskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Kostenstelle und Kostenstellengruppe anlegen (BNM) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 2](#_Toc52287553)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52287554)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52287555)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52287556)

[2.3 Erforderliche Organisationseinheiten 3](#_Toc52287557)

[2.4 Obligatorische und optionale Stammdaten 4](#_Toc52287558)

[2.5 Wesentliche Parameter für die Datenerstellung 4](#_Toc52287559)

[3 Übersichtstabelle 5](#_Toc52287560)

[4 Testverfahren 6](#_Toc52287561)

[4.1 Kostenstellenstammdaten anlegen 6](#_Toc52287562)

[4.2 Kostenstellengruppen-Stammdatensatz anlegen 8](#_Toc52287563)

[4.3 Analysen 10](#_Toc52287564)

[4.3.1 Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist 10](#_Toc52287565)

[5 Anhang 12](#_Toc52287566)

[5.1 Kostenstellenreplikation aus SAP S/4HANA Cloud nach SAP Cloud Platform Master Data Integration (optional) 12](#_Toc52287567)

# Verwendungszweck

Kostenstellen stellen Verantwortungsbereiche/Organisationseinheiten dar, denen Kosten zugeordnet werden können. Die Unterteilung einer Organisation in Kostenstellen dient mehreren Zielen.

Durch die Zuordnung der Kosten zu Kostenstellen kann untersucht werden, wo im Unternehmen welche Kosten angefallen sind.

Werden die Kosten auf der Ebene von Kostenstellen geplant, ist eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit am Ort der Kostenentstehung möglich.

Sollen die Gemeinkosten möglichst genau den einzelnen Produkten, Dienstleistungen oder Marktsegmenten zugeordnet werden, erfolgt die Weiterverrechnung der Kosten an diejenigen Kostenstellen, die unmittelbar an der Erstellung der Produkte bzw. Dienstleistungen mitwirken. Von diesen Kostenstellen können Leistungen und Kosten dann mittels verschiedener Verfahren den jeweiligen Produkten, Dienstleistungen und Marktsegmenten direkt zugerechnet werden.

So lassen sich Halb- und Fertigerzeugnisse im Produktkosten-Controlling (CO-PC) bewerten und die Deckungsbeiträge der Marktsegmente in der Ergebnisrechnung (CO-PA) ermitteln.

Kostenstellengruppen stellen eine hierarchische Struktur von Kostenstellen dar, die als Standardhierarchie bezeichnet wird. Jede angelegte Kostenstelle muss einer Gruppe in der Standardhierarchie zugeordnet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Standardhierarchie alle Kostenstellen des Kostenrechnungskreises enthält. Bei Auswertungen innerhalb der Standardhierarchie erfasst das SAP-System so alle Kostenstellen.

Beachten Sie, dass Kostenstellen beliebig vielen alternativen Gruppen zugeordnet werden können. Allerdings können bei der Pflege der Standardhierarchie keine alternativen Gruppen erstellt werden.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Gemeinkostencontroller | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT | Gemeinkostenrechnung | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT |  |

## Erforderliche Organisationseinheiten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in Ihrem ERP-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen für Kostenstellen und Kostenstellengruppen, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datenobjekt | Verwendet im Datensegment | Obligatorisch / optional | Kommentare |
| Kostenrechnungskreis | Allgemeine Daten | Obligatorisch |  |
| Buchungskreis | Organisationseinheiten | Obligatorisch |  |

## Obligatorische und optionale Stammdaten

Kostenstellen- und Kostenstellengruppen-Stammdatensätze können auf andere Stammdaten verweisen. Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die optionalen und obligatorischen Stammdatenobjekte, die in einem Kostenstellenstammdatensatz enthalten sein müssen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdatenobjekt | Verwendet im Datensegment | Obligatorisch / optional | Kommentare |
| Hierarchiebereich | Organisationseinheiten | obligatorisch |  |
| Geschäftsbereich | Organisationseinheiten | Optional |  |
| Funktionsbereich | Organisationseinheiten | Optional |  |
| Profitcenter | Organisationseinheiten | Optional |  |

## Wesentliche Parameter für die Datenerstellung

Dieser Umfangsbestandteil hat keine Voraussetzungen.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil setzt sich aus mehreren Prozessschritten zusammen, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Kostenstellenstammdaten anlegen](#unique_9) [Seite ] 6 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellen verwalten(F1443A) | Kostenstellen können gemäß neuen geschäftlichen Anforderungen angelegt werden. |
| [Kostenstellengruppen-Stammdatensatz anlegen](#unique_10) [Seite ] 8 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellengruppen verwalten(F1024) | Kostenstellengruppen können gemäß neuen geschäftlichen Anforderungen angelegt werden. |
| [Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist](#unique_11) [Seite ] 10 | Gemeinkostencontroller | Verwendungsnachweis - Kostenstellen(F3549) |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Abläufe für jeden Prozessschritt beschrieben, der zu diesem Umfangsbestandteil gehört. Sie können diese Abläufe auch zum Testen der Stammdatenerzeugung verwenden.

## Kostenstellenstammdaten anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen verwalten(F1443A). | Das Bild Kostenstellen verwalten wird geöffnet. |  |
| 3 | Neue Kostenstelle anlegen | Um eine neue Kostenstelle anzulegen, wählen Sie die Drucktaste + (Neue Kostenstelle anlegen). |  |  |
| 4 | Neue Kostenstelle eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die folgenden Daten ein:   * Kostenstelle: <Text> * Name: <Text> * Beschreibung: <Text> * Verantwortlicher: <Verantwortliche Person> * Gültig ab: <01.01.2017> * Gültig bis: <31.12.9999> * Kostenstellenart: <Kostenstellenart>   Wählen Sie Weiter.  Optional können Sie die Vorschlagswerte für die Gültigkeitsdatumsangaben ändern und eine Referenz aus vorhandenen Kostenstellenstammdaten wählen. | Es öffnet sich ein neuer Bereich, der Allgemeine Informationen anzeigt. |  |
| 5 | Kostenstellenorganisationsdaten eingeben | Nehmen Sie auf der Registerkarte Organisationsdaten auf dem Bild Kostenstelle folgende Einträge vor:   * Standardhierarchieknoten: <0001> * Buchungskreis: <Buchungskreis> * Funktionsbereich: <Funktionsbereich> * Profitcenter: <Profitcenter>   Nur für PSM:  Hinweis Nachdem der Buchungskreis 1730 ausgewählt wurde, sind PSM-Felder für die Eingabe verfügbar.  Fonds: <Fonds>:  Fonds fest zugeordnet: <Ja/Nein>  Förderung: <Förderung>  Förderung fest zugeordnet: <Ja/Nein>  Funktionsbereich fest zugeordnet: <Ja/Nein>  Hinweis Ankreuzfeld "Feste Zuordnung" für Funktionsbereich, Fonds und Förderung wird erst nach Eingabe der entsprechenden Stammdaten geöffnet  Budgettragende Kostenstelle: <Kostenstelle>  Profil für Budgetverfügbarkeitskontrolle: <Profil>  Budgetverfügbarkeitskontrolle ist aktiv: <Ja/Nein> | Die Auswahl wird durchlaufen, und es werden die Organisationsdaten angezeigt. | Die Eingabe eines Buchungskreises ist optional. |
| 6 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Kostenstelle wird angelegt und gesichert. |  |

## Kostenstellengruppen-Stammdatensatz anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Voraussetzung

Für dieses Kapitel müssen die Basisdaten für das Material bereits, wie in Kapitel [Kostenstellenstammdaten anlegen](#unique_9) [Seite ] 6 beschrieben, ausgefüllt sein. Starten Sie diese Vorgehensweise, nachdem Sie die Stammdateneinträge im vorigen Kapitel gesichert haben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellengruppen verwalten(F1024). |  |  |
| 3 | Neue Kostenstellengruppe anlegen | Wählen Sie im Bereich Ergebnisliste: Kostenstellengruppe die Option Neu. |  |  |
| 4 | Neue Kostenstellengruppe eingeben | Nehmen Sie im Bild Kostenstellengruppe: Neu folgende Einträge vor:   * Kostenstellengruppe <Kostenstellengruppe> * Name: <Name>   Wählen Sie Sichern.  Optional können Sie eine Vorlage aus vorhandenen Kostenstellengruppen verwenden. | Es öffnet sich ein neues Fenster, das das Bild Kostenstellengruppen: Neu anzeigt. |  |
| 5 | Kostenstellenorganisationsdaten eingeben | Im neuen Fenster Kostenstellengruppen: Neu können Sie folgende Einträge vornehmen:  Auf der obersten Ebene können Sie über Neu neue Stammdaten anlegen:   * Neue untergeordnete Gruppe: <Kostenstellengruppe>   Auf den unteren Ebenen können Sie über Neu Folgendes hinzufügen:   * Neue untergeordnete Gruppe: <Kostenstellengruppe> * Neue gleichgeordnete Gruppe: <Kostenstellengruppe>   Auf der obersten Ebene können Sie über Hinzufügen vorhandene Stammdaten hinzufügen:   * Untergeordnete Gruppe hinzufügen: <Kostenstellengruppe> * Kostenstelle hinzufügen: <Kostenstelle> * Kostenstellenbereich hinzufügen: <Kostenstelle(n)>   Auf den unteren Ebenen können Sie über Neu Folgendes hinzufügen:   * Neue untergeordnete Gruppe: <Kostenstellengruppe> * Neue gleichgeordnete Gruppe: <Kostenstellengruppe> * Kostenstelle hinzufügen: <Kostenstelle> * Kostenstellenbereich hinzufügen: <Kostenstelle(n)> | Die neuen Stammdaten werden im Bild Kostenstellengruppen: Neu angezeigt. |  |
| 6 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Kostenstellengruppe wird erzeugt und gesichert. |  |

## Analysen

### Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie sehen, wo die Kostenstellen in anderen Stammdaten, wie z.B. Aktivitätsart, Profitcenter und Istkostenverteilung verwendet werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen verwalten(F1443A). | Die Sicht Kostenstellen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Kostenstelle: <Ihre Kostenstelle> |  |  |
| 4 | Verwendungsnachweis | Markieren Sie die gewünschte Kostenstelle, und wählen Sie VerwNachweis – Kostenstellen. | Ein Bericht wird angezeigt, dem zu entnehmen ist, wo die Kostenstellen gegenwärtig verwendet werden. Für Details können Sie den Stammdaten-Objekttyp auswählen und weitere Informationen anzeigen. |  |

Hinweis Die App Verwendungsnachweis - Kostenstellen(F3549) kann auch verwendet werden, um zu ermitteln, wo die Kostenstellen derzeit verwendet werden.

# Anhang

## Kostenstellenreplikation aus SAP S/4HANA Cloud nach SAP Cloud Platform Master Data Integration (optional)

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

